

Tageselternverein Thierstein

Seit über 10 Jahren setzt sich der Tageselternverein Thierstein für ein verbessertes Angebot der Kinderbetreuung in der Region ein. Der Verein vermittelt flexible und ortsnahe Tagesbetreuungsplätze für Kinder, deren Eltern aus unterschiedlichen Gründen auf diese institutionelle Betreuungsmöglichkeit zurückgreifen müssen und wollen. Der verrechnete Stundenansatz für die Betreuung des Kindes in ausgesuchten Tagesfamilien richtet sich nach dem Einkommen der Eltern. Sind Sie als abgebende Eltern oder als zukünftige Tagesmutter an weiteren Informationen interessiert oder möchten Sie sich in der Vorstandsarbeit des Tageselternverein engagieren, freuen wir uns auf Ihren Anruf an unsere Präsidentin Eva Zumbrunn (Telefon G: 061 269 90 22).

Dr Schwarzbueb 2006

Seit 1923 erscheint jeweils im Herbst das Jahr und Heimatbuch „Dr Schwarzbueb“. In seinen Artikeln ist er der Gegenwart und der Historie der Region verbunden und verpflichtet. Seit über 10 Jahren wird dabei immer ein Titel- oder Schwerpunktthema gewählt und in einzelnen Facetten hervorgehoben. Die Ausgabe 2006 wird von der „Jugend“ bestimmt und zwar im besonderen von den Jugendlichen des Regionalen Gymnasiums Laufental-Thierstein in Laufen. Die progymnasiale Abteilung hat die Monatsbilder des Kalendariums entworfen und in Linolschnitte umgesetzt.

Der stark mit der Region verwurzelte Kalender erscheint anfangs November. Verteilt wird er in Nunningen durch Herrn Roland Hartmann aus Bretzwil. Er ist auch bei baag - druck & verlag in Breitenbach oder in diversen Verkaufsstellen zum Preis von Fr. 15.00 erhältlich.

Veranstaltungskalender 2005

Oktober

- | | | |
|-----|---|-----|
| 29. | Musikverein - Kant. Delegiertenversammlung | |
| 29. | Jodlerklub Sunnesyte - Jodlerabend mit Theater | H |
| 29. | TVN - Damen - Volleyballmeisterschaft 15.30-20.00 | P |
| 30. | TVN - Jugendkorbballmeisterschaft | H+P |
| 30. | Blauring - Jungwacht Halloween Anlass | |

November

- | | | |
|-----|---|---|
| 05. | Pistolensektion - Winterschiessen | |
| 05. | Jugendstufe Oberkirch - Karibik Night | H |
| | Vorbereiten/Aufräumen: 04.11. ab 18.00; 05.11 Anlass bis ca. 03.00;
06.11. ab 14.00 (wenn nötig) | |
| 05. | Juniorenkantonalmeisterschaft Korbball 12.00 Uhr | P |



NUNNINGER DORFBLATT

24. Oktober 2005

26/2005

Nunningen im Internet:	www.nunningen.ch / gemeinde@nunningen.ch
Schalterstunden Gemeindekanzlei:	Montag - Freitag 10.00 - 11.00 Uhr / 15.00 - 17.15 Uhr
'Fehler im Leben kann man durchstreichen, aber nicht ausradieren.' (Ernst Schröder)	

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Renovation Primarschulhaus, Arbeitsvergaben

Folgende Aufträge wurden erteilt:

<u>Arbeitsgattung</u>	<u>Firma</u>	<u>Kosten</u>
Aussenisolation Alte Turnhalle	Cuchy AG, Laupersdorf	Fr. 53'703.40
Flachdach Pavillonbau	Rooftech AG, Reinach	Fr. 101'500.00

Zivilschutz, WK Logistik vom 23./24. Mai 2005

Anlässlich des Logistik WK des regionalen Zivilschutzes Thierstein vom 23./24. Mai 2005 wurden u. a. alle Anlagen im Verbund einer Kontrolle unterzogen. Die Anlage in Nunningen ist die einzige Anlage ohne Mängel.

Spielplätze

Der Spielplatzausschuss, bestehend aus Vertretern der Lehrerschaft, der Primarschulkommission und der Umweltschutz- und Werkkommission, hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Renovation der bestehenden Spielplätze beim Kindergarten, beim Primarschulhaus und beim Bezirksschulhaus befasst. Die Gemeindeversammlung hat am 07.12.2004 einen entsprechenden Kredit von Fr. 110'000 genehmigt, um die 3 Spielplätze sanieren zu können. Die neuen Spielplätze werden durch die Firma Hinnen Spielplatzgeräte AG in Alpnach renoviert.

Die Spielplätze beim Bezirksschulhaus und beim Primarschulhaus sollen erst im 2006 saniert werden, bis der Holzschnitzelwärmeverbund definitiv projektiert ist.

Der Spielplatz beim Kindergarten wurde bereits in den vergangenen Wochen für Fr. 35'000 renoviert.

Auch an dieser Stelle sei erwähnt, dass zu den neuen Geräten und Anlagen Sorge getragen wird, damit die Spielplätze auch in vielen Jahren den Kindern noch Freude machen können.

Vielen Dank

Liebe Nunningerinnen, lieber Nunninger

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Unterstützung anlässlich der Gemeindepräsidentenwahl vom 25. September. Das Resultat verpflichtet mich, auch in den nächsten 4 Jahren für unser Dorf das Beste zu geben.

Ich bin weiterhin offen für Ihre geschätzten Anregungen und nehme auch gerne Ihre fundierte Kritik entgegen. Nur so kann sich Nunningen weiterentwickeln.

Kuno Gasser, Gemeindepräsident

Mitteilung an die Jugendlichen

Vor nicht zu langer Zeit, es war erst letzte Woche, schrieb ich ein Dickes Lob an alle TeilnehmerInnen der Aktion 72 Stunden.

Der Text war knapp 24 Stunden alt, wüteten wieder Lausbuben bei der Grotte! Muss das sein?

An die Lausbuben/-mädchen: Es muss schon toll sein, die Arbeit von über 30 Kindern und Jugendlichen, wahrscheinlich auch eure KameradenInnen, mutwillig zu verschandeln. Hast du nichts Besseres zu tun? Wenn du schon in Oberkirch Bier trinken musst (was eh verpönt ist!), musst du dann zu guter letzt auch noch die Flaschen zerschlagen?!? Willst du all den anderen, die friedlich und vor allen die Grotte sauber benutzen, zu Leide leben? Willst du unbedingt erreichen, dass die Grotte geschlossen wird? Nur zu, denn die Lackierten sind dann eh nur deine Kolleginnen und Kollegen...

Aufruf an alle: Liebe Jugendliche, liebe Eltern, vom 15. bis 18. September wurde in Oberkirch grossartiges geleistet! Es gibt leider immer noch Junge, die dies nicht begriffen haben oder begreifen wollen. Ein schöner Platz, der es verdient hat, würdig behandelt zu werden droht wieder in die Vergangenheit zurück zu fallen. Bitte helft mit, dass dieser Ort der Begegnung sauber und schön bleibt. Es ist nicht fair, einen Missetäter zu decken. Personen, welche sich nicht an die allgemeinen Anstandsregeln halten können, sind zu melden!

Sonst kann es passieren, dass das schöne Örtchen sehr bald geschlossen wird. Wollen wir das wirklich?

P.S. Meldungen können, wenn es nicht anders geht auch anonym, unter folgender Natelnummer gemeldet werden: 079 / 394 17 18 (Stefan Hänggi).

Danke fürs Mitmachen.

Stefan Hänggi, Präses Jubla, Kirchenrat

Winterhilfe-Sammlung 2005

Ein kurzer Blick zurück

1936 gründeten angesehene Politiker in Zürich die Schweizerische Winterhilfe. Im Zeichen der damals herrschenden Arbeitslosigkeit und düsterer Zukunftsaussichten wollte „die Schweizerische Winterhilfe für Arbeitslose“, wie sie zu jener Zeit hiess, den infolge Mangel an Arbeits- oder Verdienstgelegenheit Notleidenden beistehen und ihnen helfen, den harten Winter besser zu überstehen.

Die Winterhilfe heute

Die Winterhilfe sieht ihre Aufgabe auch im neuen Jahrtausend darin, die Auswirkungen der Armut in der Schweiz zu lindern. Sie will die Leistungen der Sozialhilfe und der Sozialversicherungen nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen. Schon längst ist die Winterhilfe zu einer Ganzjahreshilfe geworden. Geblieben ist der Name Winterhilfe, weil der Winter ein Symbol für schwierige Lebensumstände ist.

Die weltwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen haben tiefe Spuren hinterlassen. Arbeit schützt auch in der Schweiz nicht mehr vor Armut. Die Aufgabe der Winterhilfe ist deshalb weiterhin von grosser Bedeutung. Menschen, die oft kaum mehr ein noch aus wissen, helfen wir mit folgenden Leistungen aus der ärgsten Bedrängnis:

- Finanzielle Beiträge und Übernahme von Rechnungen
- Einkaufsgutscheine
- Sachleistungen wie Betten, Kleider, Schuhe
- Vermittlung von Reka-Gratisferien an Familien mit knappem Budget
- Beratung von Hilfesuchenden und Information über weitergehende Hilfemöglichkeiten

Im Laufe der nächsten Tage verkaufen die Schüler der Primarschule den bekannten Schneestern zum Preise von Fr. 3.00, dieser Stern eignet sich auch als Weihnachtsbaum-Schmuck. Die Winterhilfe-Organisation und der Gemeinderat bitten um Unterstützung der Aktion durch den Kauf eines oder mehrerer Schneesterne.

Ablesung der Wasserzähler

Im November werden die Wasserzähler abgelesen. Hauseigentümer resp. Mieter werden gebeten, die Wasserzähler gut zugänglich zu machen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir einmal mehr darum bitten, dann Mitteilung zu machen, wenn im Bereich der Wasserleitungsinstallation aussergewöhnliche Geräusche festgestellt werden.

So können allfällige Leitungsbrüche rascher behoben und weitergehende Schäden vermieden werden.